

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 21 (1934)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bäudes abgeht (zu der auch die Nachbargebäude gehören) — also gerade das, was eine Haupttugendhaftigkeit wirklich moderner Architektur ist. Aber gegen solche Bauerei, die gleich schlecht bleibt, ob sie nun mit traditionellen oder modernen Bauformen hantiert, ist auch mit offiziellen Wettbewerben nicht geholfen. *p. m.*

#### William Muller

le Peintre et son Oeuvre. 1881—1918. Texte de Adrien Bovy, Paul Budry, François Fosca. Avec XII planches. Genève 1933.

Fünfzehn Jahre nach William Mullers Tod erscheint eine grossformatige Monographie, in vornehmer Ausstattung, mit guten, von Freundeshand geschriebenen Textbeiträgen und mit 12 ganzseitigen Abbildungen (allerdings ohne Numerierung und Bilderverzeichnis). William Muller? Sein Name ist in der deutschen Schweiz kaum bekannt. Ein kleiner Kreis in Genf und Paris hat sein Andenken gehütet und verbreitet sein Werk erst jetzt mit dieser Veröffentlichung. Berner urchigen Stammes, verlor der Künstler die Mutter bei seiner Geburt und wuchs in Genf im grosselterlichen Hause auf. Er wurde bernisch erzogen und lernte erst mit etwa zwölf Jahren französisch. Trotzdem blieb er in Genf und Paris zeit lebens verankert in einem Freundeskreis, der ihn als reiche, volle, in ihrer geschlossenen Ruhe und Ueberlegenheit alemannische Persönlichkeit schildert.

Wie ein Irrtum des Schicksals will es scheinen, dass William Muller 1918 an der Grippe starb. Denn er hinterliess ein künstlerisches Werk von vielversprechendem Talent, das wir unerschöpft, unvollendet in Trauer bewundern. Mit Hodlers Formen- und Liniensprache setzt sich der junge Maler auseinander (welcher Künstler seiner Generation hat es nicht getan?), ringt sich aber durch zu persönlichem Ausdruck. Die letzten Kompositionen wirken stark im Volumen, geschlossen im Bildaufbau, einfach und doch tonig in der Farbe, herb und weich zugleich. Wir haben vor wenig Monaten im Zürcher Kunsthaus neben sehr gekonnten und doch letzten Endes künstlerisch belanglosen Bildern anderer Maler die ernstesten Schöpfungen Mullers gesehen, wesentliche Werke grossen und harmonischen Stils. Wandbilder wollte der Künstler schaffen, aber er starb «moins heureux que Raphaël, avant d'avoir trouvé ses Stances». *D. W.*

#### Groupe scolaire de Villejuif

Das Projekt dieser umfangreichen Schulengruppe von Architekt *André Lurçat* im Pariser Vorort *Villejuif*, das im «Werk» 1932, Seite 312 und 313 gezeigt wurde, ist inzwischen ausgeführt worden. Eine Sonderpublikation darüber ist erschienen im Verlag der «Architecteure d'aujourd'hui», 5, rue Bartholdi, Boulogne (Seine). Preis Fr. 15.—.

Wir hoffen darauf zurückkommen zu können.

# Rolladen aller Systeme

Rolljalousien · Schattendecken  
& Jalousieläden

**J. Sum**  
Rolladenfabrik Olten



Neuzeitliche heraldische  
**Fahnen und Flaggen**  
HAUSDEKORATIONEN

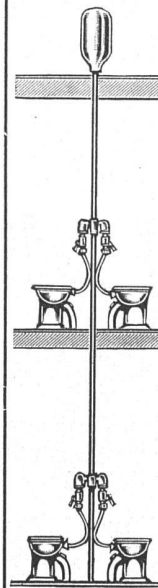
*Ausführung nach Spezialentwürfen*

**Hutmacher, Schalch A. G.**  
FAHNENFABRIK · BERN  
*Lorraine 1 · Telefon 22.411*

**Hunziker Söhne**  
Schulmöbelfabrik · Thalwil  
Telephon 920.913



**Bestuhlungen**  
Schulbänke · Wandtafeln



Der patentierte

**Klosett-  
spülkasten**  
**RUHE**

füllt sich ohne Geräusch  
in der Leitung. Kann un-  
sichtbar eingebaut wer-  
den. Einzelne Spülkasten  
und in Gruppen lieferbar

**Rud. Hebeisen**  
Wohlen, Telefon 19

# 260 Gasgrosskochanlagen 200 Grossküchen für Holz- und Kohlenfeuerung

haben wir seit Frühjahr 1930 in der Schweiz erstellt.  
Eine Tatsache, die mehr für die gute Qualität der  
Sursee-Apparate spricht, als das beste Zeugnis.

Verlangen Sie Vertreterbesuch, Offerten, unverbind-  
liche Vorschläge und unsere Referenzenlisten.



**A.G. DER OFENFABRIK SURSEE**

## Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Wandgemälde

Zur Erlangung von Entwürfen für ein Wandgemälde an der nördlichen Wand der Erdgeschosshalle im neuen kantonalen Frauenspital in Aarau eröffnet der Regierungsrat des Kantons Aargau einen Wettbewerb unter den Künstlern, die Aargauer Bürger oder ununterbrochen seit 1. Juni 1931 im Aargau niedergelassen sind. Die Entwürfe sind bis 30. November 1934 der aarg. Baudirektion in Aarau einzureichen. Für alles Nähere wird auf das Programm verwiesen, das nebst Plan bei der kant. Baukanzlei im Buchenhof, Aarau, bezogen werden kann.

Aarau, den 2. Juni 1934

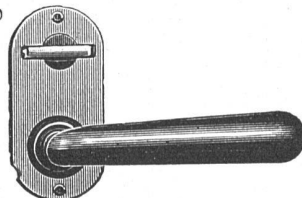
**Aargauische Baudirektion**



## MAX ULRICH

ZÜRICH / NIEDERDORFSTRASSE 20

Telephon 24.300



## BAUBESCHLÄGE

Amerikanische Schlösser und Türschliesser

LEUTHOLD-ZOLLIKERBERG

# Lang

## CENTRALHEIZUNGEN

*mit Kohlen-Gas-oder  
Ölfeuerung*

**FRITZ LANG & CO. ZÜRICH 7**  
FREIESTRASSE 196, TEL. 41760/61

Lassen Sie Neuanlagen in der  
Ferienzeit ausführen